Objekt:	Die Schusterkugel auch Schusterlampe
Museum:	Heimatmuseum der Stadt Ziesar Mühlentor 15a 14793 Ziesar 033830-12735
Sammlung:	Stadtgeschichte Ziesar
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Die Schusterkugel ist ein mit Wasser gefüllter farbloser Glaskolben in Kugelform, der vom Schuster als ergänzende Lichtquellen benutzt wurde. Durch das Einfüllen von Wasser, konnte vorhandenes Tages- Kerzen- oder Petroleumlicht verstärkt werden. Neben dem Fokussieren war das Filtern der Wärmestrahlung der Lichtquelle ein erwünschter Effekt der Schusterkugel. So konnten die Schuster mit temperaturempfindlichen Materialien nah an der Lichtquelle arbeiten. Ziesar wurde am 9. September 1906 elektrifiziert. So erhielten die Handwerker eine Kraftquelle für ihre Arbeit und konnten ihre Werkstätten mit elektrischem Licht ausstatten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glaskugel, rundes durchsichtiges Glas mit einer Öffnung zum Befüllen mit Flüssigkeit
Maße:	Durchmesser 13,5 cm Höhe 15 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Ziesar

Schlagworte

- Schuhmacher
- Schuster
- Schusterlampe

Literatur

- Ebert, Willi (1998): 500 Jahre Handwerk, Handel und Gewerbe in Ziesar. Eigenverlag